

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 9/10 (1887)
Heft: 10

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studirender

der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

Protocoll

der 6. Sitzung des engern Ausschusses der G. e. P.
den 29. August 1887 in Zürich.Anwesend: Die HH. *Bleuler, Haueter, Jegher, Metzger, Paur, Brosi* als Gast.

Da es wegen Abwesenheit einzelner Mitglieder des Gesamtausschusses in letzter Zeit nicht möglich war eine Sitzung einzuberufen, wurde laut Beschluss der 5. Sitzung des engern Ausschusses eine schriftliche Abstimmung vorgenommen, um das Datum der in Freiburg im Uechtlande stattfindenden 19. Generalversammlung zu fixiren und das Tractandenverzeichnis für dieselbe zu genehmigen.

Die Wahl fiel einstimmig auf den 25. September und die Tractandenliste wurde gutgeheissen.

Auf Wunsch des Vorstandes hatte Herr Gremaud, Präsident des Localcomites, mit Herrn Paur den 27. August in Bern eine Besprechung betreffend der für die Generalversammlung nöthigen Anordnungen und es lag in Folge dessen heute das vom Localomite entworfene allgemeine Programm vor. Es wurde genehmigt und beschlossen, dasselbe mit der Einladung (Tractanden) beförderlichst an die Mitglieder zu versenden.

Die Besprechung der Tractanden gab zu folgenden Bemerkungen Anlass:

1) Das Protocoll der letzten Generalversammlung ist durch das 27. Bulletin den Mitgliedern zugekommen.

2) Rechnungen und Budget liegen gedruckt vor und werden den Mitgliedern vertheilt.

3) Bezüglich des Vertrages mit dem Redactor des Vereinsorgans wurde der Wunsch ausgesprochen, denselben auf eine grössere Anzahl von Jahren auszudehnen.

4. Wahlen. Herr Walther, seither in Ravensburg niedergelassen, erklärt eine Wiederwahl nicht anzunehmen.

5. Zeit und Ort der nächsten Generalversammlung. Schon längst und öfter geäusserten Wünschen zufolge wird der Antrag in Aussicht genommen, unsere Generalversammlungen nur alle 2 Jahre abzuhalten. Um den aus dem Auslande in der Schweiz Anwesenden und überhaupt allen Mitgliedern Gelegenheit zu geben mit der Gesellschaft Fühlung behalten und mit dem Vorstände persönlich verkehren zu können, würde die Sitzung des Gesamtausschusses in den Jahren, in denen die Generalversammlung wegfällt, mehrere Monate vorher allgemein bekannt gemacht und die Mitglieder zur Theilnahme an derselben eingeladen. Eine zwei Jahre umfassende Rechnungsablage wird ebenfalls als sehr zweckmässig erklärt, weil dabei die Mehrausgaben beim grossen und die Minderausgaben beim kleinen Adressverzeichnis sich im Endergebniss in richtiger Weise ausgleichen werden. In der am 24. September stattfindenden Sitzung des Gesamtausschusses soll diese Anregung vorgelegt werden, damit dieselbe in der Generalversammlung behandelt, eventuell eine Urabstimmung beschlossen werden könne. Die Generalversammlung von 1888 könnte dann das Resultat der Abstimmung entgegennehmen und im günstigen Falle der Turnus begonnen werden.

6) Auf Wunsch von Herrn *Gremaud* wurde die Zahl der Tractanden durch historische und technische Mittheilungen über Freiburg vermehrt, was gewiss eine Allen willkommene Zugabe ist, da Freiburg so Vieles bietet, das sowol von kunsthistorischem als technischem Interesse ist.

Es wurde beschlossen, wie üblich am Abend vor der Generalversammlung (den 24. September) eine Sitzung des Gesamtausschusses abzuhalten und die betreffenden Mitglieder hiezu besonders einzuladen.

P.

Werthe Cameraden!

Die 19. Generalversammlung unserer Gesellschaft wird Sonntag den 25. September im Grossrathssaale zu Freiburg zur Behandlung folgender Tractanden zusammentreten:

1. Eröffnung, Protocoll, Jahresbericht.
2. Rechnung pro 1886 und Budget pro 1888.
3. Vertrag mit dem Redactor des Vereinsorgans.
4. Wahlen.
(Erneuerung des Gesamtausschusses, Wahl des Präsidenten und der Rechnungsrevisoren).

5. Zeit und Ort der nächsten Generalversammlung. (Eventuell Antrag auf Einführung eines zweijährigen Turnus.)
6. Historische und technische Mittheilungen über die Stadt Freiburg (Nachmittags Erklärung der Wasserwerksanlage mit Planausstellung).
7. Referat über die schweiz. Mittelschulen und deren Beziehungen zum Polytechnikum.
7. Verschiedenes.

Mit camaradschaftlichem Gruss und Handschlag
Zürich, den 29. August 1887.

Namens des Vorstandes:

Der Präsident: *H. Bleuler.*Der Secretär: *H. Paur.*

NB. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die auswärtigen Mitglieder sich laut § 5 unserer Statuten an der General-Versammlung schriftlich durch Anträge betheiligen können, welche spätestens einige Tage vor der General-Versammlung dem Ausschusse einzusenden sind.

XIX. Assemblée générale

de l'Association des

Anciens élèves de l'école polytechnique fédérale

tenue

à Fribourg

les 24, 25 et 26 Septembre 1887.

Programme.

Samedi 24 Septembre.

7 h. du soir Réception à l'hôtel du Faucon, rue de Lausanne, Réunion familière.

Dimanche 25 Septembre.

8 à 9 h. du matin Visite des Musées (Musée Colonna).

9 h. " " Assemblée générale dans la salle de l'Ecole de droit, au Lycée. Exposition de plans et dessins techniques relatifs au canton de Fribourg.

Midi Banquet à la Grenette.

2 h. Promenade au Barrage par les ponts suspendus et la Basse-Ville. Retour par la Caserne, le plateau de Pérolles et la gare.

8 h. du soir Concert d'orgue.

8 1/2 h. Soirée familière dans les jardins de Tivoli ou en cas de mauvais temps à la Grenette.

Lundi 26 Septembre.

8 h. du matin Départ par train spécial pour Guin avec arrêt au Grand Viaduc de Grandfey. Visite de la fabrique de lait condensé de Guin.

10 h. " " Départ pour les Bains de Bonn, Passerelle suspendue; Château du Gros- et du Petit-Vivy; Rives de la Sarine etc.

Midi Dîner aux Bains de Bonn.

3 h. Retour à Guin et départs dans les directions de Berne et de Lausanne.

Fribourg, 28 Août 1887.

Au nom du Comité local:

Le Secrétaire:

Le Président:

Jos. Goltrau, ingénieur. *Gremaud*, ingénieur.

NB. La carte de fête, cotée à frs. 7.— ne comprend pas le dîner aux Bains de Bonn qui devra être payé par chaque participant. Il sera délivré des cartes de 5 frs. pour la journée du dimanche.

Stellenvermittlung.

Gesucht: in eine Stadt der Ostschweiz ein *Architect*, fertiger Zeichner und guter Rechner, der eventuell als selbstständiger Bauführer verwendet werden kann. (500)

Gesucht: Ein *Maschinen-Ingenieur* auf das Constructionsbureau einer ostschweizerischen Maschinenfabrik. Verlangt wird Kenntniss der französischen Sprache, womöglich auch der italienischen. Einige Kenntnisse im Mühlenbau erwünscht. (501)

On demande un Ingénieur mécanicien pour des travaux de reconstruction d'une usine, parlant le français et l'allemand. (502)

Auskunft erteilt

Der Secretär: *H. Paur*, Ingenieur,
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.